

## **Fragenkatalog an die Storag Etzel/ Herr Sodmann vom 19.02.24:**

### **Wie sehen die Senkungsprognosen für das Gebiet Jever-Berdum aus ?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

### **Was sagen die Senkungsprognosen aus dem Gebiet Etzel aus, um einen Vergleich zu bekommen. Besonders im Hinblick auf die höheren Drücke und deutlich mehr Zyklen im Betrieb mit Wasserstoff im verglichen mit Öl oder Erdgas.**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

### **Wer haftet für Senkungsschäden ? (Storag, ein Fond für Schäden, der Staat ?) Wer entschädigt den unweigerlich eintretenden Wertverlust der Grundstücke und Immobilien ? Wer bezahlt für die Ewigkeitslast zur Trockenhaltung des Gebietes, sobald die Senkungen begonnen haben ?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel + Landrat Ambrosy gegeben.

### **Welche Gutachten werden erstellt um den Ist-Zustand zu beschreiben ? (Machbarkeitsstudie, geologische Gutachten, etc.) Werden diese Gutachten veröffentlicht ?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

### **Welche Ver- und Entsorgungsleitungen liegen in dem von Senkungen betroffenen Gebiet ? Strom, Wasser, Gas, Datenleitungen, Abwasser(druckleitungen)**

Antwort FB 61: Es werden die linienhaften Infrastrukturen Straßen L808 und L812 – Planzeichen Straße mit regionaler Bedeutung, Vorranggebiet Hauptverkehrsstraße B210 sowie ein Vorranggebiet Rohrfernleitungstrasse Gas im Raumanspruch überlagert. Östlich leicht gequert wird das Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Feldhausen von der Plan- und Erkundungsfläche.

### **Welche Gefährdungen können durch Senkungsbewegungen unter der Deponie Wiefels für Bevölkerung, Umwelt und Grundwasser entstehen ? Welche potentiell gefährlichen Stoffe können freigesetzt werden ?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

### **Was ist geplant um Betroffene und Eigentümer frühzeitig zu informieren ?**

**Gibt es Anhydrit im Deckgebirge des Salzstocks und wenn ja, wie groß ist die Gefahr des Aufquellens mit entsprechenden Hebungen im Gelände ?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

**Unter der Annahme, dass die Storag mit diesem Vorhaben eine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt, wie kann die Aussage, dass die Auswirkungen der Senkungen vom Verursacher getragen werden, ehrlich gemeint sein.**

**Denn die Storag erzeugt durch die Kavernen und dadurch unweigerlich entstehenden Senkungen eine Ewigkeitslast zur Trockenhaltung des Gebietes. Diese Kosten werden immer zu bezahlen sein. Selbst wenn die Kavernen also nicht mehr nutzbar sind und keinen Ertrag mehr abwerfen, gibt es diese Kosten. Ist also von Anfang an eine Insolvenz der Storag eingeplant und danach soll der Staat diese Kosten übernehmen ?**

**Was zahlt die STORAG für die Salzrechte in Ostfriesland, was soll in Friesland gezahlt werden ? Bekommt das Land Niedersachsen Zahlungen für die Salzrechte in Friesland?**

**Wie viel Wasserstoff wird durch Undichtigkeiten in die Atmosphäre entweichen ? Wie ist die Auswirkung von Wasserstoff auf die Atmosphärenchemie und den Treibhauseffekt ?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

**Wurden bei den Senkungen der Böden die Auswirkungen auf Abwasserkanäle und Güllebecken ermittelt? Wie sieht es in Etzel mit den Dichtigkeitskontrollen abwasserführender und gülleführender Systeme aufgrund von Bodensenkungen aus?**

**Werden PFAS o.ä., also sogenannte Ewigkeitschemikalien in der Produktion und Speicherung zum Einsatz kommen? Was wird in dieser Frage unternommen, das zu verhindern?**

**Sind die Kavernen zukünftig als CO2 Speicher geplant? Gibt es bei Fortschreiten der Energiewende und geringerer Nutzung von Pipelines und Wasserstoffleitungen eine mögliche Folgenutzung für CCS und sind die Kavernen auf die Eignung für diese Prozesse untersucht?**

**Der Ausbau der Erneuerbaren direkt an den Nutzungsorten schreitet voran. Wenn der Wandel so weitergeht sind zentralistische Strukturen in einigen Jahren hinfällig. Ist es sinnvoll jetzt noch solch ein Projekt von nicht einschätzbarer Tragweite für Umwelt und Anwohner zu verfolgen ?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

**Welche Kapazitäten an Öl- und Gaskavernen gibt es insgesamt in Deutschland?  
Wie viele Ölkavernen sind aufgrund der geringeren Importmengen schon heute zur Nutzung frei für Gas?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

**Die Gaspreise fallen; für grünen Wasserstoff gibts noch keine realistischen Marktpreise. Wie wird die wirtschaftliche Nutzung der Kavernen realistisch, wenn Wasserstoff viel teurer ist als Gas und durch Lagerung und Leitung zudem verteuert wird?**

Antwort in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 19.02.2024 von Herrn Sodmann /Storag Etzel gegeben.

**Welchen Nutzen sollen die Kavernen bei der Gasversorgung Europas spielen?**

Antwort FB 61: Mit dem Wasserstoff-Kernnetz sollen derzeit bekannte große Verbrauchs- und Erzeugungsregionen für Wasserstoff in Deutschland erreicht und so zentrale Wasserstoff-Standorte, beispielsweise große Industriezentren, Speicher, Kraftwerke und Importkorridore, angebunden werden. Das Kernnetz soll wichtige Wasserstoffinfrastrukturen beinhalten, die bis 2032 in Betrieb gehen sollen.

<https://fnb-gas.de/wasserstoffnetz-wasserstoff-kernnetz/>

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Wasserstoff/Kernnetz/Downloads/Antragsentwurf\\_FNB\\_Anlage4.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Wasserstoff/Kernnetz/Downloads/Antragsentwurf_FNB_Anlage4.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/FAQ/Wassertstoff-Kernnetz/faq-wasserstoff-kernnetz.html>